

## «<sup>100</sup> Jahre Vogelherdclub Oensingen – 1000 Geschichten und Fakten, an die wir uns gerne zurückerinnern!»

### Geschichte Nr. 18 «Weisch no ... wo mir x-hundert Meter Kabelsträng hei müsse verlege fürs Ffürwerk» (👉 Video auf <https://youtu.be/FY2ngJuGJJk>)

Bis in das Jahr 2000 wurde das Feuerwerk des VCO noch elektrisch, d.h. mittels elektrischen Zündanlagen und vielen hundert Metern Kabeln gezündet. Hierfür wurden ober- und unterhalb des Neuwegs verschiedene Zündposten mit jeweils eigenem elektrischen Zündkasten sowie Zündmeistern und Helfern errichtet.

Von jedem Zündposten mussten zu den einzelnen Feuerwerkspositionen und wieder zurück ein elektrischer Hauptkabelstrang gezogen werden. Ein einzelner Kabelstrang konnte mit einer sog. Kupplung und Bananensteckern mit weiteren Kabelsträngen verbunden werden, bis man zum entsprechenden Effekt bzw. dessen elektrischer Zünderkette gelangte.

Um das ganze Feuerwerk des VCO elektrisch verkabeln zu können wurden zahlreiche Holzkisten, bestehend aus 10 Stück Kabelsträngen à jeweils 5 Metern, vom damaligen Feuerwerkslieferanten Hamberger angeliefert ... der Neuweg ist rund 1,5 km lang. Auch wenn nicht auf der ganzen Länge geschossen wurde bzw. wird, brauchte es doch einige solcher Kisten. 🙌👍👉 <https://youtu.be/FY2ngJuGJJk>

Abschliessend mussten die elektrischen Verbindungen und Leitungen geprüft (oder auch «abgeläutet») werden, um sicherzustellen, dass der Stromkreis geschlossen war. Dass dabei nicht immer alles glatt lief und die Suche nach einem (versteckten) Fehler auch das eine oder andere Mal viel Zeit und Nerven kosten konnte 😞😫😞, werden wir euch ein anderes Mal ausführlich erzählen. 😊

👤 Urs Horisberger (Sonnwendfeier 1991 und 2000); 📝 überarbeitet vom VCO